



## Zentraler Verkehrs- und Autobahndienst der PI Dessau-Roßlau

### Polizeimeldungen ZVAD Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 28.02. bis 03.03.2025

#### Verkehrsgeschehen

##### - Geschwindigkeitskontrolle -

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Freitagvormittag, den 28.02.2025, wurde auf der B 184 zwischen Roßlau und Jütrichau eine Geschwindigkeitskontrolle in beide Fahrtrichtungen durchgeführt. Es wurden insgesamt 827 Fahrzeuge gemessen. Bei einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h wurden 12 Verstöße festgestellt. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 95 km/h.

##### - Verkehrsunfall -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 28.02.2025, kam es gegen 19:43 Uhr auf der BAB 9 an der Rastanlage Köckern West zu einem Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Ein 55-jähriger Fahrer befuhr mit seinem PKW Opel das Tankstellengelände. Dort kam er vor den Zapfsäulen nach rechts von der Fahrbahn ab. Er kollidierte zuerst mit zwei Sicherungspoller auf dem angrenzenden Grünstreifen. Im weiteren Verlauf fuhr er einige Meter weiter, überfuhr mehrere Zaunfelder und kollidierte zuletzt noch mit einer Mülltonne. Aufgrund von platten Reifen kam er kurz vor der Auffahrt zur BAB 9 rechtsseitig zum Stehen. Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme konnte Atemalkoholgeruch beim Fahrer festgestellt werden. Ein Test ergab einen Atemalkoholwert von ca. 2,26 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Verletzt wurde er beim Unfall nicht. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 15.000 Euro. Gegen den 55-jährigen Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

##### - Fahren unter Alkoholeinfluss -

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Freitag, den 28.02.2025, wurde gegen 23:40 Uhr auf der Damaschkestraße in Wolfen ein 61-jähriger Fahrer mit seinem

Fahrrad fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde ein Atemalkoholtest durchgeführt, dieser ergab einen Wert von ca. 1,96 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Ein Strafverfahren wurde eingeleitet.

#### **- Fahren ohne Fahrerlaubnis -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Samstag, den 01.03.2025, wurde gegen 08:59 Uhr auf der BAB 9 an der Anschlussstelle Dessau-Süd in Fahrtrichtung München ein 31-jähriger Fahrer mit einem PKW VW fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz der benötigten Fahrerlaubnis ist. Außerdem war das Fahrzeug nicht pflichtversichert. Gegen den Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet und die Weiterfahrt untersagt.

#### **- Fahren unter Alkoholeinfluss -**

(Stadt Dessau-Roßlau)

Am Samstag, den 01.03.2025, wurde gegen 19:50 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Dessau-Süd und Dessau-Ost in Fahrtrichtung München ein 57-jähriger Fahrer mit einem PKW VW fahrend festgestellt. Die eingesetzten Beamten entschieden sich eine Verkehrskontrolle durchzuführen. Im Rahmen der Verkehrskontrolle wurde Alkoholgeruch festgestellt, so dass ein Atemalkoholtest durchgeführt wurde. Dieser ergab einen Wert von ca. 0,93 Promille. Daraufhin wurde eine beweissichere Atemalkoholmessung im Polizeirevier durchgeführt. Die Weiterfahrt wurde ihm untersagt. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet.

#### **- Verkehrsunfall -**

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Am Sonntag, den 02.03.2025, kam es gegen 18:32 Uhr auf der BAB 9 zwischen den Anschlussstellen Coswig und Köselitz in Fahrtrichtung München zu einem Verkehrsunfall mit einem beteiligten Fahrzeug. Ein 40-jähriger Fahrer befuhr mit seinem PKW Skoda den rechten Fahrstreifen. Dort kam er nach rechts von der Fahrbahn ab, überfuhr die Leitplanke, überschlug sich mehrere Male, durchbrach den angrenzenden Wildzaun und kam nach der Kollision mit einem Baum neben der Fahrbahn zum Stehen. Der Fahrer wurde dabei verletzt, war jedoch ansprechbar. Er wurde zur weiteren Untersuchung ins Klinikum verbracht. Im Rahmen der Verkehrsunfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Fahrer nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Das Fahrzeug wurde sichergestellt. Es entstand ein Gesamtsachschaden von ca. 28.715 Euro. Gegen den 40-jährigen Fahrer wurde ein Strafverfahren eingeleitet.